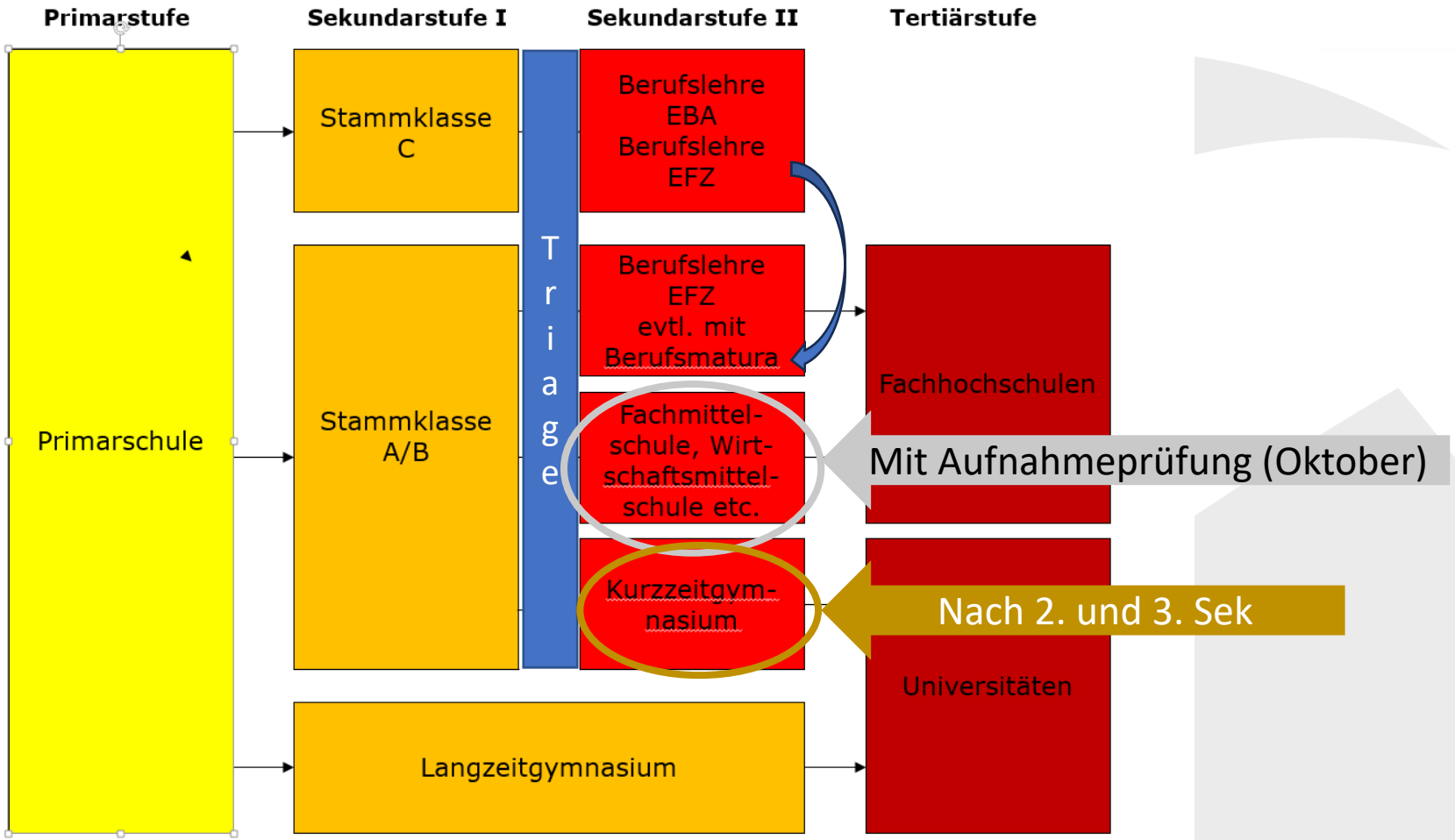
Das Schweizer Bildungssystem



Bildungswege Schweiz



Berufswahlfahrplan

Schule Triengen



Schnuppern

- berufsberatung.ch
- Betriebe in der Umgebung direkt anfragen
- In den Ferien schnuppern gehen (2. Sek)

- Sich vorbereiten und reflektieren
- Beurteilungsbogen mitnehmen und ausfüllen lassen

→Wir arbeiten in der Schule immer wieder an der Berufswahl, die Verantwortung liegt aber bei den Eltern.



Schnupperlehre: Beurteilung durch Lehrbetrieb

Schüler/in	Schnupperlehre
Name:	Im Beruf:
Vorname:	Im Betrieb:
Geburtstag:	
Adresse:	Datum von / bis:
Klassenlehrperson:	Betreuer/in:

Wie haben Sie die/den Jugendliche/n erlebt?

Arbeitsweise Auffassungsgabe	sehr gut, mit-/voraus denkend	gut, mitdenkend	mittelmässig	ungenügend
Selbständigkeit	sehr selbständig, überlegt selber	recht selbständig	braucht viel Führung	unselbständig
Vorgehen	sehr geschickt	geschickt, praktisch	zögernd	umständlich
Arbeitstempo	speditiv, rasch	recht zügig	mittelmässig	langsam

Arbeitsqualität	sehr gut, exakt, gründlich	gut, genau, sorgfältig	brauchbar	unsorgfältig, nicht brauchbar

Arbeitshaltung Interesse	sehr interessiert, denkt mit	interessiert, stellt Fragen	mässig interes-siert	gleichgültig, keine Initiative
Durchhalte-vermögen	fleissig, ausdauernd	recht fleissig	mässig fleissig	rasch ermüdend, wenig Ausdauer
Ordnung, Sauberkeit	sehr ordentlich und sauber	ordentlich, sauber	eher unordentlich	unordentlich, unsauber
Einsatz	hohe Präsenz	einsatzbereit	zeitweise abwesend	ungenügend
Zusammenarbeit	sehr hilfsbereit	kooperativ	mässig hilfsbereit	unkooperativ

Beurteilungsbogen für Lehrbetrieb / 3/18

Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf biz.lu.ch



Angebote Sekundarschule Triengen

Veranstaltungen
Firmenbesichtigung (Trisa, SPZ), Tischmesse Schöftland, Berufswahlparcours, Zebi, Schnupperwoche

Vorstellungsgespräche üben
YES

Bereitstellen von Unterlagen
z. B. zur Aufnahmeprüfungsvorbereitung

Infowand
Aushang von aktuellen Lehrstellangeboten beim Eingang

Support+
Angebot für ausgewählte Lernende, jeweils am Donnerstagnachmittag, durch Daniel Huwiler (SSA) und Priska Zwimpfer (BV)



[Startseite | Zebi]

Schule Triengen

Führungen für Eltern und Jugendliche in verschiedenen Sprachen

- Albanisch
- Arabisch
- Englisch
- Farsi
- Italienisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Spanisch
- Tamil
- Tigrinya
- Türkisch
- Ukrainisch
- Einfaches Deutsch



Eckdaten

Samstag, 7. November 2026

11:00 - 13:00

Eingang Halle 1 und 2

Eckdaten

Sonntag, 8. November 2026

10:00 - 12:00

Eingang Halle 1 und 2

[Anmeldung Sprachführung]

Berufsberatung

Durch das Beratungs- und Informationszentrum BIZ



- Das BIZ kann von Schüler*innen und Eltern besucht werden
- Das BIZ bietet unter anderem Elternabende und Berufsberatungen an

Angebot 3. Sek:

- Erstabklärung der Berufsberaterin durch KLP
- Schüler*innen, bei welchen Schwierigkeiten in der Berufswahl auftreten, können freiwillig durch das BIZ betreut werden (Berufsberatung oder Mentoring)

BIZ Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf - Kanton Luzern

Weiterführende Schulen

Wirtschaftsmittelschule → WMS

Fachmittelschule → FMS

Informatikmittelschule → IMS

Gesundheitsmittelschule → GMS

Fachklasse Grafik

- Ohne Aufnahmeprüfung (Tabelle oben)
- Noten 2. Semester 2. Sek sind relevant
  - Mit Aufnahmeprüfung (Oktober 2026)

Kurzzeitgymnasium → KZG (Tabelle unten)

- Zeugnis 1. Semester der 2. oder 3. Sek ist relevant

WF En & Fr zwingend

WMS, FMS, IMS, GMS, Fachklasse Grafik und BM:

Fächer	Niveau	Notenwert
Deutsch Mathematik Französisch Englisch	Mind. drei Fächer im Niveau A / höchstens ein Fach im Niveau B	Niveau A: mind. Note 4.5 Niveau B: mind. Note 4.5 Wenn alle 4 Fächer im A sind: max. 1 Fach mind. Note 4.0
Natur und Technik	Niveau A/B	Mind. Note 4.5

KZG:

Fächer	Niveau	Notenwert
Deutsch Mathematik Französisch Englisch	Mind. drei Fächer im Niveau A / höchstens ein Fach im Niveau B	Niveau A: mind. Note 4.5 Niveau B: mind. Note 5
Natur und Technik	Niveau A/B	Mind. Note 4.5

Schule Triengen

Gesundheitsmittelschule GMS Luzern: www.beruf.lu.ch/fmz	**4 Jahre** 3 Jahre schulische Ausbildung*, 1 Jahr Praktikum	**Fachfrau-/mann Gesundheit EFZ + Berufsmatura**
Wirtschaftsmittelschulen WMS Luzern: www.beruf.lu.ch/fmz Willisau: www.kswillisau.lu.ch	**4 Jahre** 3 Jahre schulische Ausbildung, 1 Jahr Praktikum	**Kauffrau/-mann EFZ + Berufsmatura**
Informatikmittelschule IMS Luzern www.beruf.lu.ch/fmz	**4 Jahre** 3 Jahre schulische Ausbildung, 1 Jahr Praktikum	**Informatiker/in EFZ + Berufsmatura**
Fachklasse Grafik Luzern: www.beruf.lu.ch/fmz	**4 Jahre** 3 Jahre schulische Ausbildung, im 4. Jahr Praktikum	**Grafiker/in EFZ + Berufsmatura**

Schule Triengen

Fachmittelschulen FMS		
- **Profil Pädagogik** Luzern: www.beruf.lu.ch/fmz Seetal: www.ksseetal.lu.ch/fachmittelschule Sursee: www.kssursee.lu.ch > Bildungsprofile > Fachmittelschule	**3 - 3,5 Jahre** bis Fachmittelschulausweis: 3 Jahre schulische Ausbildung* für Fachmatura: plus 1 Semester ergänzende Allgemeinbildung	**Fachmittelschul-ausweis oder Fachmatura**
- **Profil Musik** Seetal: www.ksseetal.lu.ch/fachmittelschule	**3 - 4 Jahre** bis Fachmittelschulausweis: 3 Jahre schulische Ausbildung* für Fachmatura: plus 1 Jahr Unterricht an der Hochschule Luzern – Musik	
- **Profil Soziales** Luzern: www.beruf.lu.ch/fmz	**3 - 4 Jahre** bis Fachmittelschulausweis: 3 Jahre schulische Ausbildung* für Fachmatura: plus 1 Jahr Praktikum (koordiniert durch FMS in Zug)	

BM SEK+

Für leistungsstarke Lernende

- Für Lehren im technischen oder gewerblichen Bereich (Zusage für Lehrstelle muss noch nicht vorliegen)
- Erstes BM-Jahr während der 3. Sek, jeweils am Mittwoch (ganzer Tag)
- Dispensation von allen Wahlfächern der Sek
- Verpasster Sekundarschulstoff muss selbstständig aufgearbeitet werden

Aufnahmebedingungen:

Fächer	Niveau	Notenwert (1. Semester der 2. Sek)
Deutsch Mathematik Französisch Englisch	Mind. drei Fächer im Niveau A / höchstens ein Fach im Niveau B	Niveau A: mind. Note 4.5 Niveau B: mind. Note 5
Natur und Technik	Niveau A/B	Mind. Note 4.5

BM SEK+ - Kanton Luzern

Wahlfach Praxisplatz

- Halber Tag in einem Betrieb
- Keine Wahlfächer in der Schule notwendig
- Betrieb wird gemeinsam mit der Berufswahlverantwortlichen interessengeleitet gesucht
- Mind. 4 Lektionen (Arbeitszeiten des Betriebs)
- Protokolle an BV
- Kein Lohn
- Chance für einen einfacheren Übergang in die Berufswelt

→ Kann bei der Wahlfachanmeldung gewählt werden



[Wahlfach Praxisplatz - Kanton Luzern]